



Gemeinsam zum Ziel



Förderung schwer zu erreichender junger Menschen
gemäß § 16h SGB II

Bewilligt und gefördert durch das Jobcenter Uckermark



Wieso eigentlich...

- Warum unsere mobile Jugendarbeit (nach §16h/SGBII) in der Uckermark so wichtig ist?
- Eine kurze Einführung



Rahmenbedingungen

§ 16h SGB II – August 2016 verabschiedetes Veränderungsgesetz
zum SGB II

1. Förderlaufzeit

01.01.2018 – 31.12.2020

- 2 Personalstellen-
(3 Mitarbeiter_innen)
- Zielvorgaben:
 - 50 Jugendliche erreichen
 - 40 Jugendliche dem Rechtskreis zuführen
 - 10 Jugendliche in geförderte/
ungeförderte Ausbildung oder
Maßnahme des SGB II vermitteln

2. Förderlaufzeit

01.01.2021 – 31.12.2023

- 3 Personalstellen
(4 Mitarbeiter_innen)
- Zielvorgaben:
 - 80 Jugendliche erreichen
 - 64 Jugendliche dem
Rechtskreis zuführen
 - 35 Jugendliche in geförderte/
ungeförderte Ausbildung oder
Maßnahme des SGB II
vermitteln



Ergebnisse

1. Förderzeitraum

- 87 Jugendliche erreicht
- 21 dem Rechtskreis zugeführt
- 24 Jugendliche in geförderte/ungeförderte Ausbildung oder Maßnahme des SGB II vermittelt

2. Förderzeitraum

- 44 Jugendliche erreicht
 - 8 dem Rechtskreis zugeführt
 - 15 Jugendliche in geförderte/ungeförderte Ausbildung oder Maßnahme des SGB II vermittelt
- (Stand nach dem 5. von 12 Quartalen)



Unser Auftrag

- Zielgruppe
 - Von Hilfesystemen schwer zu erreichende Jugendliche (U25)
 - kein/eingeschränkter Leistungsbezug (SGB II/ III/ VIII)
 - Multikomplexe Problemlagen
- Ziel
 - gesellschaftliche Teilhabe (wieder) ermöglichen
 - persönliche/berufliche Perspektive eröffnen
 - Anbindung ans Hilfesystem



Unser Ansatz

- akzeptierend und wertschätzend
- freiwillig
- Individuell orientiert
 - Bedarf
 - aktuelle Lebenssituation
 - Ressourcen
- Erfolgserlebnisse, positive Selbsterfahrung



Methodische Bausteine

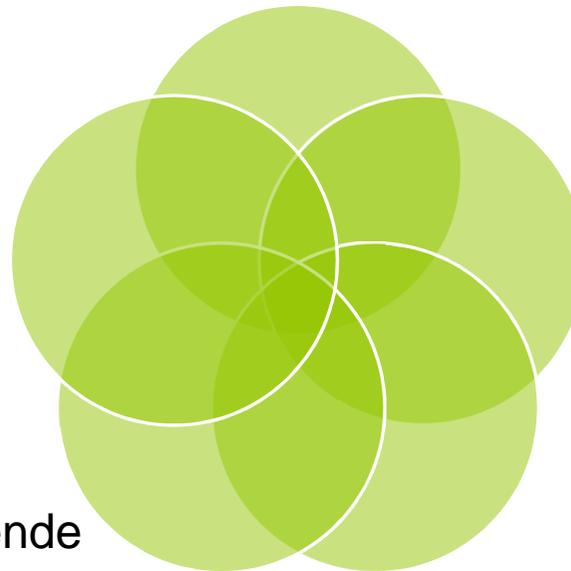
aufsuchende
Jugendsozialarbeit

Netzwerkarbeit

mobile und
niederschwellige
Beratung

arbeitsmarktorientierende
Angebote

soziale Projekt- und
Gruppenerlebnisse





Was macht Unterschiede zu bestehenden Hilfen aus?

- persönlich und nichtbehördlich
- aufsuchend und mobil
- niedrigschwellig
- bedarfsorientiert
- rechtskreisübergreifend
- langfristig und flexibel
- Netzwerk und Kooperationen



Fazit

Das Projekt „Gemeinsam zum Ziel“ hat die geeigneten Mittel, Wege und Mitarbeiter gefunden, um diese schwierige Zielgruppe zu erreichen und bedarfsgerecht auf ihrem Weg zu unterstützen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

